

Radverkehrskonzept Saalfeld

Bestandsanalyse

Radverkehrsinfrastruktur
im Bestand

Legende

- getrennter Geh- und Radweg
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Gehweg - Rad frei
- Schutzstreifen
- Radfahrstreifen
- Fußgängerzone - Rad frei
- ◄► in beide Richtungen nutzbare Infrastruktur
- gesonderter Geh- und Radweg

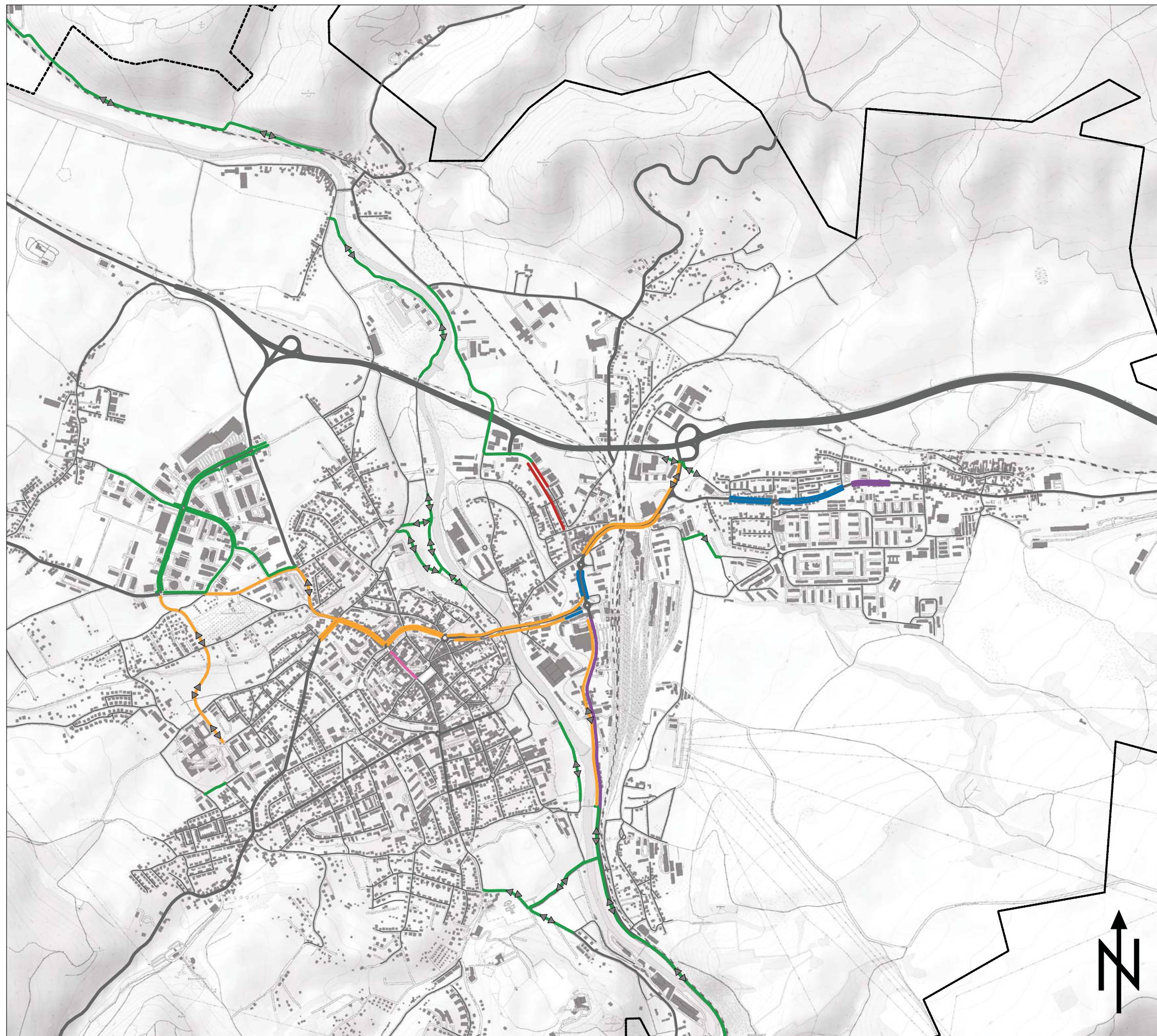
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

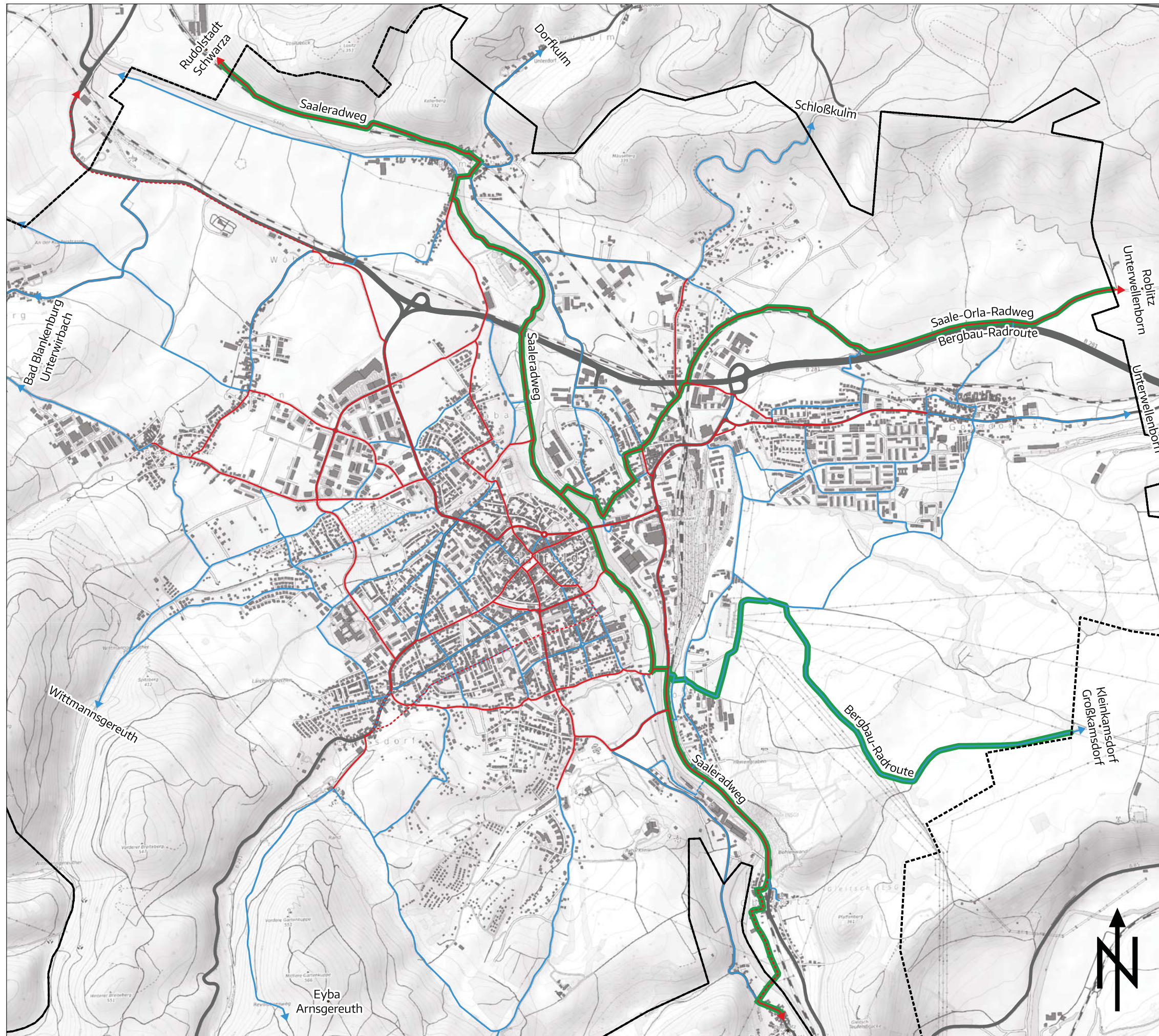
SVUDresden

Maßstab 1:20000

Juni 2020

Anlage 1





Radverkehrskonzept Saalfeld

Maßnahmenkonzept

Haupt- und Nebenrouten
(Zielnetz)

Legende

- Hauptrouten
- - - Hauptroute, perspektivisch
- touristischer Radweg
- Nebenroute
- - - perspektivische Abstufung zur Nebenroute

Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

Radverkehrskonzept Saalfeld

Maßnahmenkonzept

Maßnahmen zur Förderung
des Radverkehrs

Legende

Maßnahmenkategorien

- bauliche Maßnahme
- Verbesserung der Radabstellmöglichkeiten
- Prüfung der Freigabe von Einbahnstraßen
- Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberflächen im Hauptnetz
- Markierung von Radverkehrsanlagen
- verkehrsorganisatorische Maßnahmen
- Optimierung der Wegweisung
- Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Konfliktstellen

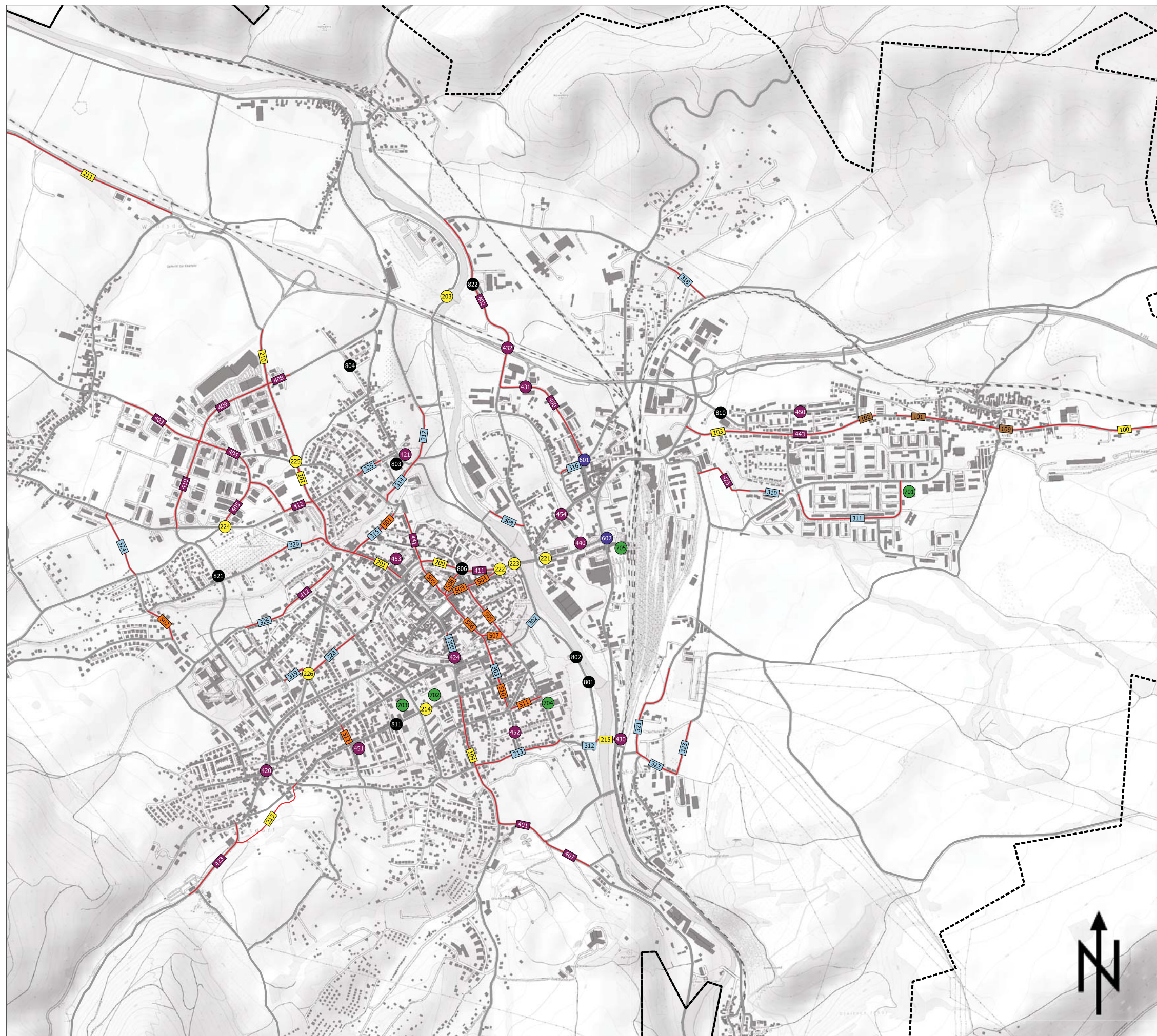
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

SVUDresden

Maßstab 1:20.000

März 2020

Anlage 3



Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
Markierung von Radverkehrsanlagen									
101	Geraer Straße	Rasenweg (östliche Einmündung) - Albert-Schweitzer-Str.	DTV für Mischverkehr zu hoch, Flächenpotenzial vorhanden	Prüfung der beidseitigen Markierung von Schutzstreifen	K	I	H	SH	S
109	Geraer Straße	Albert-Schweitzer-Str - Ortsausgang Gorndorf	ggf. DTV für Mischverkehr zu hoch, Flächenpotenzial vorhanden	Prüfung einer möglichen beidseitigen Markierung von Schutzstreifen unter Beachtung der bestehenden Fahrbahnbreiten, vorab Bedarfsanalyse	K	I	M	H	S
102	Geraer Straße	Rasenweg (westliche Einmündung) - Tankstelle	DTV für Mischverkehr zu hoch, Flächenpotenzial vorhanden	Prüfung einer möglichen beidseitigen Markierung von Schutzstreifen unter Beachtung der bestehenden Fahrbahnbreiten	K	I	H	SH	S
bauliche Maßnahmen									
200	Auf dem Graben		Konfliktpotenziale in bestehender Radverkehrsführung, unzureichendes Radverkehrsangebot	komplexe Umgestaltung des Straßenraumes / Schaffung attraktiver Radverkehrsanlagen	H	V	H	M	S
201	Friedensstraße		Konfliktpotenziale in bestehender Radverkehrsführung, unzureichendes Radverkehrsangebot	komplexe Umgestaltung des Straßenraumes / Schaffung attraktiver Radverkehrsanlagen	H	V	H	M	S
202	Rudolstädter Straße	Promenadenweg - Mittlerer Watzenbach	DTV für Mischverkehr zu hoch	komplexe Umgestaltung des Straßenraumes / Schaffung attraktiver Radverkehrsanlagen	in Planung	V	H	M	FT
104	Knochstraße	Helenenstraße - Reschwitzer Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch	Prüfung der Möglichkeiten zur beidseitigen Markierung von Schutzstreifen oder einer Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus auf 30 km/h	in Planung	V	H	M	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
103	Gorndorfer Straße	Adlerstraße - Pößnecker Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch, Flächenpotenzial vorhanden	Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung von Radverkehrsanlagen bzw. Herausarbeiten der zukünftig hierfür mittel- bis langfristigen notwendigen Rahmenbedingungen	M	III	H	H	S
100	Geraer Straße	Ortsausgang Gorndorf - Stadtgrenze	Außerortsbereich ohne Radverkehrsanlage, DTV für Mischverkehr zu hoch	Prüfung der Anlage eines einseitigen straßenbegleitenden Geh- und Radweges	H	IV	H	H	S
210	Rudolstädter Straße	Mittlerer Watzenbach - Verbindungsstraße Wöhlsdorf	Außerortsbereich ohne Radverkehrsanlage, DTV für Mischverkehr zu hoch	Anlage einseitiger straßenbegleitender Geh- und Radweg	H	III	M	H	FT
211	B 85	Wöhlsdorf - Stadtgrenze	Außerortsbereich ohne Radverkehrsanlage, DTV für Mischverkehr zu hoch	Anlage einer straßenbegleitenden Radverkehrsanlage	H	V	M	M	FT
212	Anbindung Feengrotten	Verbindung Feengrottenweg - Untere Dorfstraße / Alte Gehwegstraße	Anbindung Feengrotten über die hochbelastete und enge B 281	Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung einer attraktiven Anbindung der Feengrotten abseits des Hauptverkehrsnetzes	H	IV	H	H	S
214	Verbindungsweg (verlängerte Grobestraße)	Reinhardtstraße - Grüne Mitte	keine direkte Anbindung vorhanden	Prüfung der Möglichkeiten einer zusätzlichen Fuß- und Radwegverbindung zur Grünen Mitte als Alternative zur Sonneberger Straße	H	III	M	H	S
213	Saalequerung	Bereich Reschwitz	topographisch ungünstiger Verlauf des Saaleradweges zwischen Reschwitz und Stadtzentrum	Neubau zusätzliche Saalebrücke	in Planung	V	M	M	S
203	Saale Radweg	Brücke am Göritzmühlenwehr	geringe Breite, Geländerhöhe zu niedrig	Neubau und Verbreiterung der Brücke	M	II	H	SH	S
215	Pioniersteg	Saalewiesen - Kulmbacher Straße	zu geringe Höhe des Brückengeländers, zu geringe Breite, aktuell für den Radverkehr nicht nutzbar	Ersatzneubau der Saalebrücke sowie Freigabe für den Radverkehr	H	V	H	M	S
221	Bahnhofstraße	Einmündung Hüttenstraße	Konflikte zwischen Radverkehr im Seitenraum und ab- und einbiegenden Fahrzeugen	Prüfung der Umgestaltungsmöglichkeiten des Einmündungsbereiches Hüttenstraße	M	II	H	SH	S

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 13

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
222	Puschkinstraße	Einmündung Saalstraße	keine sichere Querungsmöglichkeit vorhanden	Schaffung einer zusätzlichen sicheren Querungsmöglichkeit	M	II	H	SH	S
223	Puschkinstraße	in Höhe Sächsische Kaffeestube	geringe Seitenraumbreite, Einbauten, schlechte Sichtverhältnisse	Verbreiterung des Seitenraumes, Neugestaltung der Zufahrtmöglichkeit zum Seitenbereich (abseits der Engstelle)	M	II	H	SH	S
224	Beulwitzer Straße / Am Cröstener Weg		Sichtprobleme am Knotenpunkt in Bezug auf die Radwegführung parallel zur Beulwitzer Straße für abbiegenden Kfz schlecht erkennbar	Führung des Radverkehrs in Sichtfeld / Herschwenken an die Fahrbahn, Markierung und Roteinfärbung Radfurt	M	II	H	SH	S
225	Rudolstädter Straße / Am Eichelteich		Probleme bei der Querung der Rudolstädter Straße	Optimierung / Neugestaltung der Querungsmöglichkeiten	M	II	H	SH	FT
226	Melanchthonstraße / Lutherstraße		auch für den Radverkehr keine direkte Zufahrtmöglichkeit zur Lutherstraße von der Bundesstraße	Radverkehrsschleuse zur Optimierung der Zufahrtmöglichkeiten	K	I	M	H	S
Fahrbahnoberflächen Hauptnetz									
300	Obere Straße		unebenes Großkopfpflaster	Ausbesserung der Unebenheiten / Nachverfüllen der Fugen	K	I	H	SH	S
301	Obere Straße		unebenes Großkopfpflaster	Schaffung radverkehrstaugliche Oberfläche	L	III	M	H	S
302	Breitscheidstraße	Saalewiesen - Bohnstraße	Fahrbahnoberflächenbefestigung mit Pflaster	Schaffung radverkehrstaugliche Oberfläche	Maßnahme bereits realisiert				
303	Käthe-Kollwitz-Straße	Breitscheidstraße - Helenenstraße	Fahrbahnoberflächenbefestigung mit Pflaster	Schaffung radverkehrstaugliche Oberfläche	M	III	M	H	S
304	Carl-Zeiss-Straße	Altsaalfelder Straße- Saalebrücke	Fahrbahnoberflächenbefestigung mit Pflaster	Schaffung radverkehrstaugliche Oberfläche	M	III	H	H	S

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 13

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
310	Verbindung Hinterm Bahnhof - Gorndorf	Teilabschnitt im Bereich des Garagenhofes	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	II	G	M	S
311	Lendenstreichstraße		Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	S
312	Wüste Köditz	Saaleradweg - Pioniersteg	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	II	M	H	S
313	Brunnenstraße		Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	M	H	S
314	Schloßberg		Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	S
315	Alte Freiheit	Schloßstraße - Friedensstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	H	H	S
316	Eisenstraße	Lachenstraße - Kulmstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	II	M	H	S
317	Am Weidig	Schloßberg - Zeltplatz	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	S
318	Sandgrubenweg	Roter Hügel - Reichenbacher-Markt-Weg	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	H	H	S
319	Zum Lärchenhügel		Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	II	H	SH	S
320	Verbindung nach Bad Blankenburg („Plattenstraße“)	Ortsstraße Aue am Berg - Stadtgrenze	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche (Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet Bad Blankenburg sinnvoll)	M	IV	M	M	S
321	Kappelenstraße	Umspannwerk - Bohlenstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	S
322	Bohlenstraße	Kappelenstraße - Dr.-Heinz-Pfeiffer-Straße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
323	Dr.-Heinz-Pfeiffer-Straße	Am Roten Berg - Kappelenstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	IV	G	M	S
324	Verbindungsweg	Beulwitzer Straße - Wittmannsgereuther Straße	Oberflächenschäden	Sanierung der Wegoberfläche	M	II	M	H	S
325	Fingersteinstraße	Hannostraße - Thomas-Müntzer-Straße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	M	H	S
326	Zum Eckardsanger	Am Mittleren Boden – Zum Turnplatz	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	M	H	S
327	Zum Turnplatz	Zum Eckardsanger - Felsenkellerstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	M	H	S
328	Lutherstraße	Schillerstraße - Melanchthonstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	M	H	S
329	Friedhofstraße	Weidenweg - Rudolstädter Straße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	S
Verkehrsorganisation									
400	Pestalozzistraße	Kulmstraße - Remschützer Straße	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage	Umwandlung der Benutzungspflicht in ein Nutzungsrecht	Maßnahme bereits realisiert				
401	Reschwitzter Straße	Knochstraße - Südstadtbinding	ungeordnetes Ende / Beginn des benutzungspflichtigen Radweges im Bereich Knochstraße	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	M	H	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
402	Remschützer Straße	Pestalozzistraße - An der Heide	Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	M	H	S
403	Am Cröstener Weg	Über den Dorfwiesen - Mittlerer Watzenbach	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S
404	Am Cröstener Weg	Mittlerer Watzenbach - Am Kirchweg	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S
405	Am Cröstener Weg	Am Kirchweg - Beulwitzer Straße	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S
406	Am Kirchberg	Am Cröstener Weg - Beulwitzer Straße	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S
407	Reschwitzer Straße	Neumühlenweg - Südstadtbinding	Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	M	H	S
408	Christian-Wagner-Straße	Abschnitt unmittelbar östlich Rudolstädter Straße	kurzer benutzungspflichtiger Abschnitt, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S
409	Mittlerer Watzenbach	Rudolstädter Straße - Am Cröstener Weg	teilweise Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
410	Mittlerer Watzenbach	Am Cröstener Weg - Beulwitzer Straße	teilweise Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes	K	I	H	SH	S
411	Puschkinstraße	Saumarkt - Saalstraße	talwärts Gehweg für Radfreigabe zu schmal, Oberflächendefizite, Konflikte an Grundstückszugängen	Prüfung der Aufhebung der Gehwegfreigabe für den Radverkehr in Fahrtrichtung Bahnhof	K	I	M	H	S
412	Beulwitzer Straße	Rudolstädter Straße – Am Kirchweg	kurzer benutzungspflichtiger Abschnitt in Fahrtrichtung Westen, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt, Konflikte am Ende des Radweges	Überprüfung der Benutzungspflicht und Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines Nutzungsrechtes, Furtmarkierung im Bereich einer Ein- und Ausfahrt	K	I	M	H	S
420	Garnsdorfer Straße	Frankenweg - Untere Dorfstraße	Verbesserung des Zugangs zur Fußgänger LSA für den Radverkehr mit Verbesserungspotenzialen	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe des Gehweges zwischen Frankenweg und Unterer Dorfstraße	K	I	M	H	FT
421	Am Schieferhof	Schloßberg - Ziegelgasse	Durchfahrtsverbot für den Radverkehr in Richtung Ziegelgasse	Prüfung Nutzungsfreigabe für den Radverkehr	K	I	M	H	S
423	Feengrottenweg		abgesetzter straßenbegleitender Gehweg, schlechte Sicht aufgrund dichter Begrünung	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe des Gehweges für den Radverkehr	K	I	G	H	S
424	Obere Straße	Obere Torgasse (Darrtor) - Breitscheidstraße	fehlende Zufahrtsmöglichkeiten Zum Kreisverkehr Breitscheidstraße / Knochstraße / Sonneberger Straße	Detailbetrachtungen zu den Möglichkeiten einer Radverkehrsverbindung in Richtung Knochstraße	M	I	H	SH	S
425	Verbindung Hinterm Bahnhof - Gorndorf	westlicher Teilabschnitt	Wegeverbindung nur in Richtung Gorndorf nutzbar (in Gegenrichtung mit Z. 239 beschildert)	Prüfung der Freigabe des Sonderweges für den Radverkehr in Fahrtrichtung Hinterm Bahnhof	K	I	M	H	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
430	Kulmbacher Straße / Südstadtanbindung		Radwegführung parallel zur B 85 für abbiegenden Kfz schlecht erkennbar, große Querungsbreite	regelmäßige Evaluation der Verkehrssituation sowie Prüfung weiterer Maßnahmen (ggf. Signalisierung)	M	II	H	SH	S
431	Pestalozzistraße / Schnellstraßenanbindung		Radwegführung parallel zur Pestalozzistraße für abbiegenden Kfz schlecht erkennbar	Prüfung bezgl. der Anlage von Futmarkierungen im Bereich der Radwegführung	K	I	H	SH	S
432	Remschützer Straße / Schnellstraßenanbindung		Radwegführung parallel zur Remschützer Straße für abbiegenden Kfz schlecht erkennbar	Prüfung bezgl. der Anlage von Futmarkierungen im Bereich der Radwegführung	K	I	H	SH	S
440	Bahnhofstraße	Ende der Parallelfahrbahn östlich der Lachebrücke	Fehlnutzung linksseitig im Verlauf der Bahnhofstraße	Aufstellen des VZ 239 (Sonderweg Fußgänger) südlicher Gehweg in Richtung Zentrum	K	I	H	SH	S
441	Schloßstraße	Auf dem Graben - Alte Freiheit	enger Straßenraum, hohe Bedeutung im Radverkehrsnetz, mittlere Verkehrsaufkommen	Prüfung der Möglichkeiten zur Markierung einer Piktogrammspur	M	II	M	H	S
443	Gorndorfer Straße	Adlerstraße - Rasenweg	Radverkehrsführung zwischen Gehweg und Parkstreifen nicht optimal	Flächenwechsel von Parkstreifen und Radfahrstreifen bei einer zukünftigen Neumarkierung	M	II	M	H	S
450	Adlerstraße	Straßenzug sowie angrenzendes Wohngebiet	Tempo 50 trotz dominierender Wohn- und Anliegerfunktionen	Prüfung einer flächenhaften Verkehrsberuhigung	K	I	M	H	S
451	Wohngebiet südlich der Sonneberger Straße	Sylvester-Lieb-Straße, Grobe Straße	Tempo 50 trotz dominierender Wohn- und Anliegerfunktionen	Prüfung einer flächenhaften Verkehrsberuhigung	K	I	M	H	S
452	Wohngebiet südlich Breitscheidstraße / östlich Knochstraße	u. a. Brunnenstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kelzstraße	Tempo 50 trotz dominierender Wohn- und Anliegerfunktionen	Prüfung einer flächenhaften Verkehrsberuhigung	K	I	M	H	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
453	Wohngebiet zwischen Schloßstraße und Friedensstraße	u. a. Alte Freiheit	Tempo 50 trotz dominierender Wohn- und Anliegerfunktionen	Prüfung einer flächenhaften Verkehrsberuhigung	K	I	M	H	S
454	Wohngebiet nördlich Bahnhofstraße	u. a. Pößnecker Straße, Altsaalfelder Straße, Lachenstraße, Eisenstraße	Tempo 50 trotz dominierender Wohn- und Anliegerfunktionen	Prüfung einer flächenhaften Verkehrsberuhigung	K	I	M	H	S
455	Ortslage Reschwitz	u. a. Saaleradweg	sehr enger Straßenraum, schlechte Sicht, Radwanderweg innerhalb des historischen Ortskerns	Prüfung einer flächenhaften Verkehrsberuhigung	K	I	M	H	S
Einbahnstraßen Hauptnetz									
501	Alte Freiheit	Schloßstraße - Friedensstraße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr (u. a. Einbindung in die Signalisierung am KP Friedenstraße erforderlich)	K	I	M	H	S
502	Am Brendelsgarten	Friedhofstraße - Wachserzweg	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr	K	I	M	H	S
503	Saalstraße	Markt - Gerbergasse	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	H	SH	S
504	Saalstraße	Gerbergasse - Puschkinstraße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	H	SH	S
505	Gerbergasse / Niedere Köditzgasse	Breitscheidstraße - Saalstraße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	M	H	S

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 13

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
506	Köditzgasse / Markt	Saalstraße - Breitscheidstraße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	M	H	S
507	Niedere Torgasse	Niedere Köditzgasse - Köditzgasse	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	M	H	S
508	Darrtorstraße	Puschkinstraße - Markt	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	M	H	S
509	Fleischgasse	Auf dem Graben - Markt	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr, Berücksichtigung Wechselwirkungen mit Altstadtverkehrskonzept	M	I	M	H	S
510	Käthe-Kollwitz-Straße	Breitscheidstraße - Richterstraße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr	K	I	M	H	S
511	Richterstraße	Käthe-Kollwitz-Straße - Kelzstraße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr	K	I	M	H	S
512	Sylvester-Lieb-Straße	Grobstraße - Sonneberger Straße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr	K	I	M	H	S
Wegweisung									
601	Pestalozzistraße / Kulmstraße	Knotenpunkt	Beschilderung nicht optimal (z. B. Linksseitige Anbringung Wegweisung Richtung Stadtzentrum), versetzter Knotenpunkt	Optimierung der wegweisenden Beschilderung	K	I	G	H	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
602	Bahnhofstraße	Bahnhof - Lachebrücke	schlecht erkennbare Wegweisungsbeschilderung in Richtung Stadtzentrums, Fehlnutzung linksseitig im Verlauf der Bahnhofstraße	Optimierung der wegweisenden Beschilderung	K	I	M	H	S
603	innerstädtische Verknüpfungen Saaleradweg	Anbindung Stadtzentrum	teilweise Führung auf Strecken mit hohem Kfz-Verkehr sowie über unnötige Steigungstercken	Optimierung der wegweisenden Beschilderung (Prüfung Führung über Niedere Torgasse)	M	I	M	H	S
604	innerstädtische Verknüpfungen Saaleradweg	Anbindung Feengrotten	teilweise Führung auf Strecken mit hohem Kfz-Verkehr	Optimierung der wegweisenden Beschilderung (kurzfristig ausgehend vom Pioniersteig)	K-M	I	M	H	S
605	innerstädtische Verknüpfungen Saaleradweg	Anbindung Bahnhof	Führung über Treppenanlagen	Optimierung der wegweisenden Beschilderung (Beschilderung über Zeissteg)	K	I	M	H	S
Abstellmöglichkeiten									
701	Grundschule Gorndorf		lediglich geringe Anzahl Radabstellmöglichkeiten mit unzureichender Qualität	Schaffung zusätzlicher attraktiver Radabstellmöglichkeiten	M	I	M	H	S
702	Dreifelderhalle Neue Mitte	nördliche Flanke der Sporthalle	„Felgenklemmer“	Ersatz der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel	M	I	M	H	S
703	Gymnasium Heinrich-Böll		teilweise „Felgenklemmer“	Ergänzung der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel	M	I	M	H	S
704	Schwimmhalle Kelzstraße		„Felgenklemmer“	Ersatz der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel	M	I	M	H	S
705	Bahnhof / Busbahnhof		teilweise unzureichende Qualität und Anzahl der Radabstellmöglichkeiten, keine abschließbaren Stellplätze	Ersatz der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel / zusätzlich abschließbarer Abstellmöglichkeiten	K	II	H	SH	S

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Konfliktstellen									
801	Saalewiesen	nördlich Pioniersteg	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit des Pollers, Markierung im Vorfeld des Pollers	K	I	M	H	S
802	Saalewiesen	nördlich Sportplatz	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit des Pollers, Markierung im Vorfeld des Pollers	K	I	M	H	S
803	Am Schieferhof	Schloßberg - Ziegelgasse	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit des Pollers, retroreflektierende Gestaltung, Markierung im Vorfeld des Pollers	K	I	M	H	S
804	Wöhlsdorfer Weg	Grabaer Straße – Christian-Wagner-Straße	Konfliktpotenzial durch Poller	retroreflektierende Gestaltung	K	I	M	H	S
805	Verbindungsweg Am Blankenburger Tor	Lutherstraße - Jahnstraße	Konfliktpotenzial durch Poller	retroreflektierende Gestaltung, ggf. Anpassung der Poller bzw. zusätzliche Markierung	K	I	M	H	S
806	Aquilastraße	im Bereich Kreisverkehr Puschkinstraße / Saumarkt	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit der Poller, retroreflektierende Gestaltung	K	I	M	H	S
810	Finkenweg		Durchfahrtsbehinderung durch Umlaufsperr	Rückbau / Umbau Umlaufsperr	K	I	H	SH	S
811	Verbindungsweg (verlängerte Grobestraße)	Kircherstraße - Reinhardtstraße	Durchfahrtsbehinderung durch Umlaufsperr	Rückbau / Umbau Umlaufsperr	K	I	H	SH	S
821	Weststraße	Haltestelle Weststraße auf der Westseite	keine ausreichende Durchfahrtshöhe im Bereich des Haltestellenunterstandes	Erhöhung der lichten Höhe im Bereich des Haltestellenunterstandes (gemäß RASSt mindestens 2,50m)	M	I	M	H	S
822	Remschützer Straße	Haltestelle „Stadtwerke“	keine ausreichende Durchfahrtshöhe im Bereich des Haltestellenunterstandes	Verlagerung des Unterstandes in den Wartebereich der Haltestelle	M	I	M	H	S

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 13

Legende:

<p><u>Kostenkategorien:</u></p> <p>KK I < 10.000 €</p> <p>KK II 10.000 – 50.000 €</p> <p>KK III 50.000 – 250.000 €</p> <p>KK IV 250.000 – 1 Mio. €</p> <p>KK V > 1 Mio. €</p> <p>- nicht nennbar</p>	<p><u>Nutzungseinschränkungen / Konfliktpotenziale im Bestand:</u></p> <p>K keine</p> <p>G geringe</p> <p>M mittlere</p> <p>H hohe</p>	<p><u>Priorität</u> (Verknüpfung von Kostenkategorie und Nutzungseinschränkungen):</p> <p>G geringe Priorität</p> <p>M mittlere Priorität</p> <p>H hohe Priorität</p> <p>SH sehr hohe Priorität (Sofortmaßnahme)</p>
<p><u>Zeitvorlauf:</u></p> <p>K geringer Zeitvorlauf, innerhalb von 2 Jahren nach Beginn umsetzbar</p> <p>M mittlerer Zeitvorlauf, Vorlauf für konkrete Planung erforderlich (Zeitbedarf 2 bis 5 Jahre)</p> <p>L hoher Zeitvorlauf, komplexe Planung bzw. Grunderwerb erforderlich (Zeitbedarf von mehr als 5 Jahren)</p> <p>Kont. kontinuierliche Umsetzung notwendig</p>		<p><u>Baulastträger:</u></p> <p>S Stadt Saalfeld / Saale</p> <p>FS Freistaat Thüringen</p> <p>NG Nachbargemeinde</p>

Protokoll

Anlage 5

persönlich/telefonisch

Datum: 22.08.2019

Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

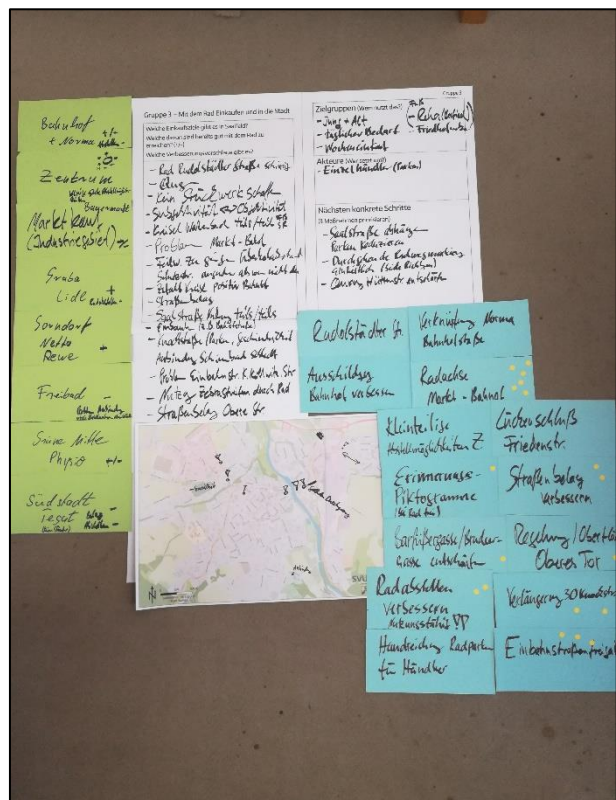
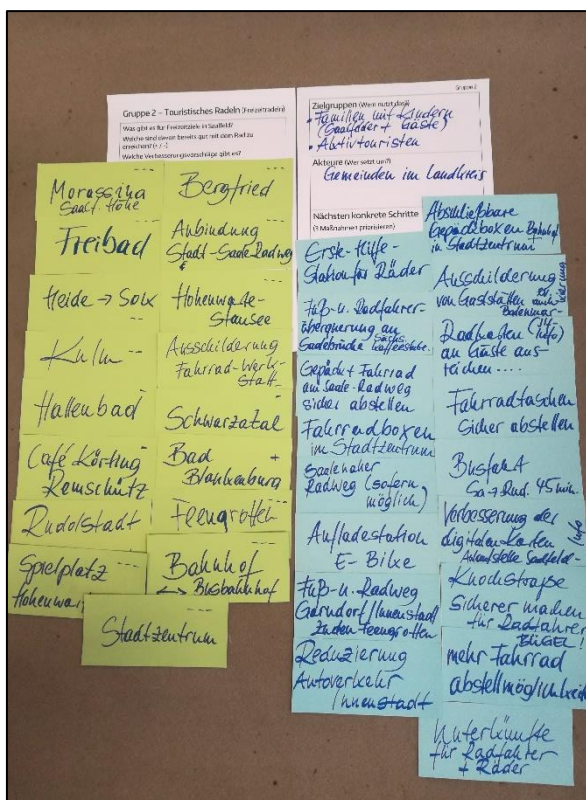
Betreff: Radverkehrskonzept Saalfeld / Saale

Öffentlichkeitsveranstaltung
„Bestandssituation des Radverkehrs in Saalfeld / Saale“

Teilnehmer: ca. 50 Bürger*innen

Sachverhalt:

- 1) Begrüßung durch Frau Fiedler.
- 2) Kurzvortrag von Herrn Schönefeld zu folgenden Themen:
 - a) Bedeutung des Radverkehrs für die Stadt Saalfeld / Saale
 - b) Generelle Führungsformen
 - c) Bewertung der Bestandssituation
- 3) Im Rahmen der drei anschließenden parallelen Arbeitsgruppen wurden folgende Aspekte erörtert:



a) **Gruppe 1:** Radeln jeden Tag (Arbeit, Schule, etc.)

Welche Alltagsziele gibt es in Saalfeld / Saale? Welche davon sind bereits gut mit dem Rad zu erreichen [+/-]?

- Bahnhof [+ aus Richtung Süden / sonst -]
- Markt
- Freibad [-]
- Krankenhaus
- Marco Polo Grundschule
- Mittlerer Watzenbach
- Bad Blankenburg
- Rudolstadt

Welche Verbesserungsvorschläge gibt es?

- Situation für Radverkehr attraktivieren und gleichzeitig Kfz-Verkehr reduzieren
- Autofreie Innenstadt
- Freigabe von Einbahnstraßen
- Einhaltung Verkehrsregeln durchsetzen (Präsenz Ordnungsamt)
- Fahrradstraßen ausweisen (Bsp. Saalstraße)
- Durchgehende Rad(schnell)wege schaffen
- Insbesondere in KernInnenstadt Mischflächen schaffen
- Mehr moderne Radabstellanlagen
- Sicheres Abstellen der Räder gewährleisten (damit auch E-Bikes für den Alltag genutzt werden können)
- Reduktion der Parkflächen in der Stadt
- Abgegrenzte sichere Radwege (Bsp. Knochstraße - Anbindung Freibad)
- Oberflächenverbesserung
- Sichere Führung in den Knotenpunkten
- Geschwindigkeitsreduktionen

Welche Zielgruppen sind betroffen?

- Berufstätige
- Schüler
- Senioren
- Familien (Kleinkinder, Anhänger)

Durch welche Akteure wird Radnutzung zur Arbeit / Schule etc. beeinflusst?

- Stadtverwaltung (insb. Ordnungs- und Bauamt / Straßenverkehrsbehörde)

Welche nächsten konkreten Schritte sind erforderlich?

- Geschwindigkeitsbegrenzung zumindest auf den Hauptachsen
- Durchfahrten für den Kfz-Verkehr verhindern
- Sichere Radführung in der Knochstraße

b) **Gruppe 2:** Touristisches Radeln (Freizeitradeln)

Was gibt es für Freizeitziele in Saalfeld / Saale? Welche sind davon bereits gut mit dem Rad zu erreichen? [+ / -]

- Morassina Saalfelder Höhe [---]
- Freibad [---]
- Kulm [--]
- Hallenbad [-]
- Cafe Körting / Remschütz [-]
- Rudolstadt
- Spielplatz Hohenwarte [---]
- Stadtzentrum [---]
- Bergfried [---]
- Anbindung Stadt-Saale-Radweg [---]
- Hohenwarte-Stausee [---]
- Schwarzatal
- Bad Blankenburg [+]
- Feengrotten [---]
- Bahnhof ↔ Busbahnhof [---]

Welche Zielgruppen sind betroffen?

- Familien mit Kindern (Saalfelder*innen und Gäste)
- Aktivtouristen

Welche Akteure gibt es?

- Gemeinden im Landkreis

Welche Verbesserungsvorschläge gibt es?

- Mehr Radbügel / Abstellmöglichkeiten
- Reduktion Kfz-Verkehr in der Innenstadt
- Sicherheit für Radverkehr in Knochstraße verbessern
- Fuß-/ Radweg Garndorf / Innenstadt zu den Feengrotten

- Verbesserung der digitalen Karten / Anlaufstelle Saalfeld-Info
 - Ladestation E-Bike
 - Busfahrt Saalfeld nach Rudolstadt dauert 45min.
 - sichere Abstellmöglichkeit für Fahrradtaschen, Saalfeld-Touristeninformation Radkasten an Gäste ausleihen
 - Abschließbare Gepäckboxen am Bahnhof + Stadtzentrum
 - Ausschilderung von Gaststätte (evtl. auch Bodenmarkierungen)
 - (sofern möglich) Saalenaher Radweg, Gepäck + Fahrrad am Saale-Radweg sicher abstellen
 - Fuß- / Rad-Verkehr Überquerung an Saalebrücke / sächsische Kaffeestube schaffen
 - Erste-Hilfe-Station für Radverkehr, Unterkünfte für Radfahrer & Fahrräder
- c) **Gruppe 3:** Mit dem Rad Einkaufen und in die Stadt

Welche Einkaufsziele gibt es in Saalfeld? Welche davon sind bereits gut mit dem Rad zu erreichen [+/-]?

- Norma am Bahnhof [+/-] → Abstellmöglichkeiten fehlen
- Zentrum (Nord / Südwest [+]; sonst [-]) → Abstellmöglichkeiten fehlen
- Südstadt Tegut → Belag schlecht / Abstellmöglichkeiten fehlen
- Grüne Mitte / Physiotherapie (+/-)
- Freibad → Anbindung schlecht / Abstellanlagen vorhanden, aber schlecht
- Gorndorf Netto (+) Rewe (+)
- Graba Lidl (+) → Radabstellanlagen sind gut
- Marktkauf / Baumarkt (Industriegebiet)

Auffälligkeiten, Kritikpunkte, Hinweise:

- Rudolstädter Straße für Radverkehr schwierig
- Querungen
- kein Stückwerk schaffen
- Subjektivität ↔ Objektivität
- Kreisel Watzenbach (teils / teils Nutzung von Fahrbahn und Seitenraum)
- Problem Markt – Bahnhof
- Teilweise zu geringe Überholabstände
- Zufahrt zum Kreisverkehr am Bahnhof ist positiv zu bewerten
- Straßenbelag (Bsp. Obere Straße)

- Saalstraße Nutzung teils/teils entgegen der Einbahnstraßenrichtung
- Einbauten (Bsp. Bahnhofstraße)
- Knochstraße (Parken, Geschwindigkeiten, Anbindung Schwimmbad schaffen)
- Problem Einbahnstraße K.-Kollwitz-Str.
- Nutzung Zebrastreifen durch Rad

Welche Verbesserungsvorschläge gibt es?

- Einbahnstraßenfreigabe
- Handreichung Radparken für Händler
- Verlängerung Tempo 30 Knochstraße
- Situation Radabstellanlagen verbessern (Nutzungsfähigkeit)
- Regelung / Oberfläche "Oberes Tor", Straßenbelag verbessern
- Lückenschluss Friedenstraße
- Situation Barfüßergasse / Brudergasse entschärfen
- Erinnerungspiktogramme (bei Rad frei)
- kleinteilige Abstellmöglichkeiten Zentrum schaffen
- Radachse Markt – Bahnhof aufwerten
- Verknüpfung Norma / Bahnhofstraße
- Ausschilderung Bahnhof verbessern
- Rudolstädter Str.

Welche Zielgruppen sind betroffen?

- Jung + Alt
- täglicher Bedarf
- Wocheneinkauf
- Friedhofnutzer (vor allem Ältere)

Welche Akteure gibt es?

- Einzelhändler / Parken

Welche nächsten konkreten Schritte sind erforderlich?

- Saalstraße abhängen (Parken reduzieren)
- Durchgehende Radwegmarkierung einheitlich (beide Richtungen)
- Querung Hüttenstraße entschärfen

- 4) Neben den Arbeitsgruppen bestand die Möglichkeit auf einer Übersichtskarte mittels Klebepunkte Rückmeldungen zum Bestandsnetz zu geben. Rot steht symbolisch für einen Problempunkt, grün für eine gute Radverkehrsanlage. Jeder Teilnehmende konnte 2 Klebepunkte vergeben.



5) Weitere Anmerkungen und Nachträge

Des Weiteren verfassten einige Teilnehmer Konkrete Wünsche, Anmerkungen und Hinweise:

- Parkplatzreduktion in der Innenstadt
- Innenstadt für Kfz-Verkehr unattraktiver machen (Vermeidung Durchgangsverkehre) z. B. viele bauliche Hindernisse
- Induktionsschleife LSA "Saaltor" reagiert nicht auf Radverkehr
- zentrale Innenstadtstraßen für den Kfz-Verkehr sperren z. B. Saalstraße
- LSA am Saaltor installieren, damit Radverkehr vom Bahnhof kommend die Saalstraße erreichen kann
- Gesamter Innenstadtbereich Geschwindigkeitsreduktion auf 20 km/h bzw. Verkehrsberuhigter Bereich ausschildern
- "Obere Straße" für Radverkehr attraktivieren
- "Tiefer Weg" durchgehend 30 km/h
- Fußgängerüberweg nahe Bad für Badbesucher und Anwohner z.B. Tiefer Weg, etc.
- Schutzstreifen auf B 281 zw. Feengrotte und Meiniger Hof
- an Feengrotten Knotenpunkt Tempo 30 auf B 281 (intensiver Querungspunkt insbesondere für Radtouristen)
- "Obere Straße" Verkehrsberuhigter Bereich bis zum Markt
- Schutzstreifen komplette Sonneberger Straße prioritär bergwärts, da Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr deutlich größer
- Saalstraße einseitig Parken entfällt, dafür eine Spur für Radverkehr
- Saalstraße als Fahrradstraße
- Verbindung nach Gorndorf attraktiver gestalten (Routenführung, Knotenpunkte)
- Radverkehr Hauptachsen Krankenhaus ↔ Bahnhof/Freibad ↔ Gewerbegebiet "Watzenbach" eigene Spuren für den Radverkehr
- Fahrradbügel an Schulen und im Stadtgebiet
- Saaltor / Sächsische Kaffeestube: beidseitig Engstelle / Gefahrenstelle Saalbrücke
- Aktionstage "autofreie Innenstadt" / "Fahrradtage" zur Sensibilisierung der Bevölkerung
- Rad - LSA an den Knotenpunkte Friedensstraße, Gutenbergstraße, Knochstraße
- Einbahnstraße Altstadt Bereich "Grobstraße, Sonneberger Straße, Am Brandelsgarten" etc. für Gegenrichtung nutzbar machen
- Mischverkehr im Marktbereich mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung
- Beseitigung baulicher Störfaktoren auf den Radwegen

- Durchführung von Radwegen / Fußwegen "Fahrrad frei" über Knotenpunkte
- Radweg Süden ↔ Bahnhof gut ausgebaut, Übergang Saalstadtbrücke Radweg + Fußweg aufgehoben + Richtung Süden keine Ausschilderung der touristischen Wege
- Separate Fahrradwege in der Knochstraße, Reinhardt-Straße und Tempolimit 20 km/h
- Saalstraße für Kfz-Verkehr sperren
- Anpassung Gehwegdecke / Bordstein auf Saalbrücke
- unteren Teil Saalstraße für Kfz-Verkehr sperren → Umleitung über Kreisverkehr → Hauptstr. / Bahnhof
- Parkverbot in der Saalstraße durchsetzen
- Tempo 30 in der Innenstadt
- Kennzeichnung Radweg auf der Saalebrücke
- durch Kurzzeitparkplätze und haltende Busse im Bereich Commerzbank und Sparda-Bank kommt es häufig zu Rückstau, es entstehen Konfliktsituationen durch aggressive Kfz-Fahrer
- Geschwindigkeitsreduktion, um Geschwindigkeitsniveau zwischen Kfz-Verkehr und Radverkehr anzugleichen
- Schloßstraße: hohe schmale Bordsteine Rollatoren fahren auf der Straße, illegales Parken im Knotenpunkt-Bereich wegen des Bäckers, Busverkehr → unübersichtliche, gefährliche Situation für den Radverkehr
- vor Marco Polo Grundschule Fußgängerschutzbereich einrichten, um Kfz-Verkehr zu begrenzen. Die vorhandene Verkehrsinsel ist nicht ausreichend, da insbesondere bei Kindern dieses Alters das Verhalten unberechenbar ist und entsprechend (Fuß-) und Radverkehr die Insel nicht nutzen
- Parken in der Innenstadt teuer machen
- Rasen / Blitzstart erschweren
- Parken für Radverkehr in Innenstadt erleichtern
- Prüfen ob Köditzgasse und K.-Kollwitz-Str. in Richtung Markt für Radverkehr freigegeben werden kann

Aufgestellt: Dresden, den 06.09.2019

Dipl.-Ing. Alexandra Hermann